

Wirtschaftspolitik *aktuell*

Nr. 5, Februar 2006

ver.di Bundesvorstand

Bereich Wirtschaftspolitik

<http://wipo.verdi.de> – wirtschaftspolitik@verdi.de



Erlaubt: Reiche besteuern!

Ver.di will die **Vermögensteuer** wieder einführen, die **Erbschaftsteuer** reformieren. Bringt alleine 20 Milliarden Euro! Das Geld brauchen wir für Erziehung, für Bildung, für unsere Kinder.

Ver.di will den **Spitzensteuersatz** wieder auf mindestens 47 Prozent erhöhen. Damit Einkommensmillionäre wieder etwas von dem rot-grünen 100.000-Euro-Steuereschen zurück geben müssen. Von interessierter Seite wird häufig behauptet: Verfassungswidrig! Angeblich dürften Reiche nicht mit mehr als der Hälfte ihrer Einkünfte besteuert werden. Jetzt hat das Verfassungsgericht klargestellt: Vermögensteuer, höhere

Erbschaftsteuer, höherer Spitzensteuersatz, alles ist möglich, alles ist verfassungsgemäß. Damit auch das 45-Milliarden-Euro-Steuerkonzept von ver.di. Damit ist die bisherige Rechtsauffassung von ver.di bestätigt worden. Jetzt gibt es keine Ausflüchte mehr! Jetzt ist die Politik gefordert!

Wir wollen mehr Erziehung, mehr Bildung und eine bessere Infrastruktur. Für 40 Milliarden Euro jährlich zusätzlich. Und das bringt Arbeitsplätze: 1.000.000!

Was ist wichtiger: Die Zukunft unseres Landes, die Zukunft unserer Kinder, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit – oder die Privilegierung hoher Einkommen und großer Vermögen?

